

We are part
of **FairTEC**.

Together,
let's redefine the system.



Fair♦TEC

Pressemitteilung | Fairphone | Mai 2021

FairTEC: Das neue Kollektiv für verantwortungsvolle und nachhaltige Technologie

Zusammen für ein nachhaltiges, digitales Ökosystem: Die Unternehmen Fairphone, /e/, TeleCoop, Commown, WETell und Phone Co-op machen ab sofort gemeinsame Sache. Als FairTEC arbeitet das Kollektiv europäischer Firmen Hand in Hand an nachhaltigen und ethischen Smartphone-Lösungen. Das Ziel: ein Paradigmenwechsel hin zu einem verantwortlichen Umgang und einer nachhaltigeren Produktion im Technologiesektor. Das Kollektiv bietet eine zentrale Plattform, auf der Nutzerinnen und Nutzer ein faires Smartphone mieten oder kaufen sowie eine nachhaltigere SIM-Karte auswählen können. Zudem hat man direkten Zugriff auf ein Benutzersystem, das persönliche Daten respektiert und schützt. Kombiniert werden kann beispielsweise ein Fairphone „as a Service“ via Commown – mit einem vorinstallierten /e/ Open Source-Betriebssystem und einer WETell SIM-Karte. Nachhaltige und ökologische Geräte sowie Software können ab dem 26. Mai 2021 auf der [FairTEC Website](#) zusammengestellt werden.

Gerade infolge der Pandemie sind die Menschen immer mehr auf Technologie angewiesen, doch die Mehrheit ist sich der negativen gesellschaftlichen und ökologischen Auswirkungen ihrer digitalen Abhängigkeit nicht bewusst. Viele große globale Konzerne versprechen eine grünere Zukunft anstatt direkte Lösungen und Dienstleistungen anzubieten, die die Auswirkungen der eigenen Industrie mindern und eine echten Verhaltensänderung herbeiführen können. Für viele geht es bei fairer Technologie nicht nur um Geräte oder Software, sondern auch um nachhaltigere Geschäftsmodelle, die nicht nur Benutzerdaten, sondern auch die Umwelt schützen. FairTEC wurde von verschiedenen europäischen Firmen gegründet, die sich allesamt der digitalen Nachhaltigkeit verschrieben haben: das niederländische Social Business Fairphone; /e/, das Unternehmen, das mit seinem datenschutzfreundlichen Betriebssystem Privatsphäre zurückgibt; der erste französische kooperative Telekommunikationsbetreiber TeleCoop; der Anbieter von Hardware-as-a-Service Commown und der deutsche Anbieter für nachhaltige Mobilkommunikation WETell sowie der ethische Telefon-, Breitband- und Mobilfunkanbieter Phone Co-op aus Großbritannien. Das Kollektiv arbeitet gemeinsam an einer nachhaltigen Alternative der Tech-Branche: Für einen Paradigmenwechsel hin zu einem verantwortlichen Umgang, zu einer nachhaltigeren Produktion im Technologiesektor. Von der Hardware bis zum Betriebssystem, vom Netzwerk bis zum Geschäftsmodell: FairTEC bietet ein alternatives Ökosystem, das die unterschiedlichsten Bereiche der Wertschöpfungskette eines Smartphones adressiert.

Für die verschiedenen Unternehmen hinter FairTEC bedeutet ein nachhaltiges, digitales Ökosystem:

- Die Auswirkungen der Smartphone-Produktion zu reduzieren, indem ein modulares und reparables Design gewählt wird, das aus ethisch und verantwortungsvoll gewonnenen Materialien besteht und auf Langlebigkeit ausgerichtet ist
- Ein Privatsphäre-freundliches Betriebssystem, das keine großen Datenmengen der Userinnen und User speichert oder ungewünschte Werbung ausspielt
- Die Wahl eines Handyvertrags, der sowohl das Klima als auch Datensicherheit fokussiert und einen fairen sowie transparenten Service bietet
- Ein Wirtschaftsmodell, das vor allem Langlebigkeit fördert und das für Endgeräte und ihren Bestandteilen mehrere Lebenszyklen vorsieht

Eva Gouwens, CEO von Fairphone, zur Kooperation: *„Wir sind stolz, Teil einer Initiative zu sein, die gemeinsam einen positiven Einfluss auf die Technologieindustrie ausübt. In einer Zeit, in der wir mehr denn je abhängig von Technologie sind, muss die Branche selbst verantwortliche und nachhaltige Lösungen und Services fördern, sodass wir die Auswirkungen unserer Industrie auf Gesellschaft und Umwelt mindern. FairTEC will die Aufmerksamkeit der Verantwortlichen auf diese Schlüsselthemen lenken und eine Plattform schaffen, die echte Veränderung bringt. Wir wollen Fairphone-Userinnen und User nicht nur ein nachhaltiges Smartphone bieten, sondern allgemein einen positiven Einfluss auf die Welt ausüben: Sei es mit einem Betriebssystem, das die Privatsphäre schützt, einem nachhaltigeren Mobilfunktarif oder einem Leasing-Modell, das uns einen Schritt näher zu einer Kreislaufwirtschaft bringt.“*

„Ein großer Teil der /e/OS-Userinnen und User sucht zusätzlich zum Thema Datenschutz eine ethische Technologie. Daher ist es für uns gewinnbringend, uns mit Initiativen mit ähnlichen Zielen zusammenzuschließen. Im europäischen Kollektiv können wir neu definieren, wie wir Technologie nutzen und eine bleibende, positive Veränderung für Millionen Userinnen und User auf dem Kontinent schaffen“, kommentiert **Gaël Duval, Gründer von /e/**.

Marion Graeffly, Co-Gründerin von TeleCoop's, fügt hinzu: *„Wir von TeleCoop denken, wir sollten digitale Technologien für das Allgemeinwohl einsetzen, um die negativen Folgen auf die Umwelt und das soziale Leben aufzuwiegen. Kooperationen zu Projekten, die diese Werte teilen, sind für uns der Schlüssel, um diese Vision voranzutreiben. Wir sind Teil von FairTEC, weil wir Telekommunikationsanbieter als Schlüsselfiguren im Vorantreiben und Etablieren neuer Wege für die Branche sehen. Die Tech-Industrie muss umweltfreundlicher und nachhaltiger gestaltet werden, gerade weil sie in unserem Alltag eine so große Rolle einnimmt. Ein Ökosystem mit konkreten Alternativen bereitzustellen ist elementar, um dieses Ziel zu erreichen.“*

„Ohne radikale Veränderung wird die Technologiebranche schon bald mit einer existenziellen Krise zu kämpfen haben – genau wie die Luftfahrtbranche aktuell. Kooperationen von engagierten Partnern auf europäischer Ebene sind essenziell, um einen neuen, nachhaltigen Weg zu eröffnen“, so **Adrien Montagut, Co-Gründer von Commown**.

Jacci Marcus, Head of Digital Customer Experience, The Phone Co-op, sagt: *„Als Teil der Midcounties-Genossenschaft stimmen die Werte von Fairphone mit unseren überein. Die enge Partnerschaft bringt einen großen Mehrwert für unsere Mitglieder und Kunden. Ein Kundenerlebnis besteht eben nicht nur aus einer Transaktion. Die Wahrnehmung zu verändern, zu informieren und Optionen anzubieten, neue Einblicke zu teilen – das ist für uns das Wichtige. Wir sind hier, um entschlossen zu handeln und Veränderung voranzubringen.“*

*„WETell denkt Mobilfunk neu und nachhaltig. Damit wollen wir zeigen, dass ein Business auch klimafreundlich und ethisch ausgerichtet sein kann – selbst in der digitalen High-Tech Industrie. Unser langfristiges Ziel ist es, unsere Werte des Klima- und des Datenschutzes, Fairness und Transparenz in der Mobilfunkindustrie zu etablieren. Also brauchen wir starke Partner, um eine Allianz der gemeinsamen Ziele zu bilden. FairTEC ist eine großartige Möglichkeit, die Idee eines ethischen, nachhaltigen und fairen Mobilfunks über Ländergrenzen hinweg stark zu machen. Daher sind wir natürlich begeistert, Teil davon zu sein“, so **Andreas Schmucker, CEO von WETell.***

Über Fairphone

Mit ihren modularen, reparablen und langlebigen Mobiltelefonen, die möglichst ohne Ausbeutung von Mensch und Natur produziert werden sollen, treibt das niederländische Sozialunternehmen eine Bewegung für fairere Elektronik voran. Fairphone öffnet die Lieferkette und schafft so eine Beziehung zwischen Verbrauchern und ihren Produkten. Sie nehmen positiven Einfluss auf die Wertschöpfungskette in den Bereichen Bergbau, Design, Herstellung und Lebensdauer und erweitern den Markt für Produkte, bei denen ethische Werte an erster Stelle stehen. Mit dem Aufbau einer Bewegung für fairere Elektronik, verändern sie die Art und Weise, wie Produkte hergestellt werden. 2010 wurde Fairphone als Kampagne innerhalb der Waag Society von Bas van Abel ins Leben gerufen und ist seit 2013 als Social Business aktiv. Gemeinsam mit ihren Partnern und Mitarbeitern arbeiten sie daran, dass die Rücksicht auf Menschen und Planeten ein natürlicher Bestandteil in der Industrie werden.

Über /e/

Das von Gaël Duval gegründete Unternehmen /e/OS baut mobile Betriebssysteme mit vorinstallierten Apps und Online-Diensten, die den Benutzern helfen, die Kontrolle über ihre persönlichen Daten auf ihrem Handy wiederzuerlangen. /e/OS setzt sich dafür ein, den Datenschutz und die Datensicherheit für Einzelpersonen und Unternehmen zu verbessern und die Benutzerfreundlichkeit auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. /e/OS ist ein globales Projekt, das von einem internationalen Kernteam aus erfahrenen Unternehmern, Entwicklern und Designern und einer lebhaft wachsenden Gemeinschaft von Mitwirkenden unterstützt wird. Seine Mission ist es, Technologien zu entwickeln, die den Datenschutz der Benutzer für jedermann zugänglich machen.

Über TeleCoop

TeleCoop wurde im April 2020 von Pierre Paquot, Anne Barbarin, Julien Noé und Marion Graeffly gegründet. Ihr Ziel ist es, Nutzerinnen und Nutzer mit TeleCoop die Handhabe über den eigenen digitalen Konsum zurückzugeben und einen transparenteren, ethischen Telekommunikationsanbieter zu schaffen, der die Privatsphäre respektiert. Telecoop ist eine Genossenschaft von kollektivem Interesse. Das Unternehmen gehört seinen Kunden und Partnern, die gemeinsam entscheiden, welche Projekte TeleCoop durchführt und wie seine Gewinne ausgegeben werden. Auf Grund dessen ist auch der Grundsatz der begrenzten Rentabilität der Organisation im Interesse ihrer ökologischen und sozialen Ziele garantiert. TeleCoop bietet einen Mobilfunk-Tarif, der den Nutzerinnen und Nutzer die Kontrolle über ihren digitalen Konsum zurückgibt, indem nur die mobilen Daten abgerechnet werden, die tatsächlich genutzt werden. Die Kooperative hat sich dem Ziel verschrieben, die Abonentinnen und Abonenten in ihrem digitalen Leben zu begleiten und – mit einem Kundenservice, der in Frankreich ansässig ist – lokale Arbeitsplätze zu schaffen. Zudem schafft TeleCoop Anreize, um Kundinnen und Kunden zu motivieren, ihre digitalen Endgeräte zu reparieren, anstatt sie zu ersetzen. Die Genossenschaft schafft außerdem Aufmerksamkeit für das Thema der “digitalen Nüchternheit”.

Über Commown

Die europäische Kooperative Commown setzt sich als gemeinnützige Genossenschaft für eine nachhaltige Elektronik ein und vermietet ganz im Sinne der Kreislaufwirtschaft technische Geräte (u.a. Smartphones, Laptops, Kopfhörer) samt Reparatur- und Serviceleistungen. Neben Ihrem Engagement für mehr Umweltschutz und bessere Arbeitsbedingungen in der Produktion, werden für die Nutzerinnen und Nutzer auch der Schutz der Privatsphäre durch alternative Betriebssysteme gewährleistet und die Produkte zu fairen Preisen

angeboten. Die Kooperative Commown, gegründet 2017 in Straßburg hat sich zum Ziel gesetzt, die Produktion von Smartphones, Laptops und Kopfhörern zu verringern und die Geräte so lange wie möglich haltbar zu machen. Die Genossenschaft bietet ihre Produkte (Fairphone, Computer und Kopfhörer) im Abonnement inklusive Service an, indem sie sich um alle Reparaturen kümmert, auch weit über die Herstellergarantie hinaus. Um die Nutzungsdauer der Geräte zu verlängern, werden sie repariert oder aufgearbeitet, um sie bei anderen Kundinnen und Kunden wieder in Betrieb zu nehmen.

Über The Phone Co-op und Your Co-op Mobile

Großbritanniens erster kooperativer Telekommunikationsanbieter, The Phone Co-op, liefert seit über 20 Jahren nachhaltige Tech-Produkte und Services. Der ethische Ansatz ist einer der Hauptgründe für Kundinnen und Kunden, den Service zu wählen. Als Partner der ersten Stunde von Fairphone, ist das nachhaltige Smartphone nun sogar das neue Flagship-Produkt der neuen Brand "Your Co-op Mobile". Seit 2018 ist The Phone Co-op Teil der Midcounties-Genossenschaft, der größten Genossenschaft in UK. Nun ist der kooperative Telekommunikationsanbieter – neben Co-op Energy – auch Teil der Utilities Group. Sie arbeiten gemeinsam mit sozial engagierten Organisationen wie WWF oder The Green Party, die ein Verständnis für ethische Lieferketten und die Auswirkungen der Mobilfunkindustrie auf Umwelt und Soziales schaffen wollen.

Über WEtell

Im Jahr 2019 gegründet, ist WEtell seit Juli 2020 am Markt. WEtell bietet Mobilfunk mit vollem Fokus auf Klimaschutz, mobilen Datenschutz, Fairness und Transparenz. WEtell verkauft branchenübliche Mobilfunktarife mit zuverlässiger D-Netz-Qualität und klarer öko-sozialer Ausrichtung. Damit wird für bewusst konsumierende Menschen das Bedürfnis nach nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen in einer weiteren Branche erfüllt. WEtell zeigt, dass unternehmerischer Erfolg in Form von nachhaltigem Wirtschaften zum Nutzen der Gesellschaft auch im Mobilfunk möglich ist.

ANSPRECHPARTNERIN

Julia Lietzow | Agentur muxmäuschenwild
Naunynstraße 38, 10999 Berlin
Phone: +49 30 755 66 794
www.muxmaeuschenwild.de